

## Jazz:avantgarde:österreich

## Titelgerecht

Manfred Paul Weinberger,  
Ingeborg Bachmann und  
encounter

Wie der Titel schon verspricht, bleiben wir diesmal im Land und widmen uns MusikerInnen und einer Literatin. Manfred Paul Weinberger hat nach seinem musikalischen Ausflug nach Indien nun wieder zurückgefunden in heimi-

ters“ – fanden in Alice Schneider die passende stimmliche Ergänzung zu den Texten der Literatin Ingeborg Bachmann (1926 – 1973).

Ernsthaft, respektvoll und mit viel musikalischer Kreativität und überzeugender Technik widmeten sich die Musikerinnen den

Manfred Paul  
Weinberger

sche Gefilde, auch wenn manches auf seiner neuen CD doch ein wenig argentinisch, weil nach Tango, klingt. Es ist ein intimer Rahmen, in dem sich die Musik von "Sounds & Dependencies" des Manfred Paul Weinberger Quartetts abspielt, die Bandbreite reicht von den erwähnten Tangomelodien bis zur Vertonung von zwei Texten von André Heller und Helmut Qualtinger, die von Manfred Mitterbauer gesprochen werden.

Es sind leichtfüßige, vibrierende Kompositionen, die der intimen Quartettbesetzung entgegenkommen und die trotz der ausgeklügelten Arrangements den Musikern viel Platz für eigene Ideen bieten, vor allem Christian Bakanic nützt am Akkordeon diese Freiräume und steuert gehaltvolle Soli bei. Seit Herbst 2006 gibt es die Band in dieser Besetzung und Manfred Paul Weinberger war vom ersten Moment an davon überzeugt, mit eben diesen Musikern, nämlich Christian Bakanic, Christian Wendt und Alfred Vollbauer seine Ideen perfekt umsetzen zu können. Sein Gespür hat ihn nicht getrogen. In diesem Kontext kommen seine Kompositionen wunderbar zur Geltung und es ist auch zu spüren, wie nahe sich die Musiker stehen wenn sie die Stücke immer mehr verdichten und auf den Punkt bringen.

**Literatur und Musik**

Avantgardistische Klänge und Literatur haben schon oft zusammen gepasst, selten aber so gut wie auf der CD „Bachmann/Jazz“ von „encounters & Alice Schneider“. Die drei Musikerinnen Daniela Krammer, Saxofon und Gesang, Monika Dörfler, Klavier und Christine Matzy – sie sind die Gründer von „encoun-

terten und schufen kleine Kostbarkeiten. Was beim ersten Hören ein wenig spröde und fast unnahbar klingen mag, entpuppt sich beim Wiederhören als schlüssige, nachgerade zwingende Umsetzung der Texte von Ingeborg Bachmann. Als scheu wie ein Reh bis tobend wie ein Vulkanausbruch wird die Stimmgewalt von Alice Schneider beschrieben und mit diesem Spektrum deckt sie die gesamte Bandbreite der Texte perfekt ab. Die Aussagekraft der Kompositionen – sie stammen alle von Monika Dörfler und Daniela Krammer – wird durch die Zusammenarbeit mit der Elektronikerin Sweet Susie noch einmal verstärkt und vertieft. **akro**

**CD-TIPPS**

- ▷ Manfred Paul Weinberger Quartett "Sounds & Dependencies" ATS/Extraplatte
- ▷ Encounters & Alice Schneider „Bachmann Jazz“ Label/Vertrieb crackedanegg/Lotus

**LABEL/VERTRIEB**

- ▷ crackedanegg/Lotus

DU ABO,  
DU CD!

www.concerto.at